

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gesang-buch, Darinnen Alte und neue,
jedoch insgesam[m]t auff lauter bekandte Melodeyen
abgefassete geistreiche Lieder zu finden, Welche Noch
mit einem neuern Anhange vermehret worden**

Adler, Jacob Nicolaus

Oldenburg, 1707

VD18 12925756

Von der H. Dreyfaltigkeit.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18359

neuen Leben : Auff das wir ja kein Vergerniß
Empfangen oder geben / Weder mit Lehr noch bö-
sem Rath : Sondern den Glauben mit der That /
Für aller Welt / beweisen.

4. Theil uns / O Herr / dein Gnade mit / Salb
uns mit deinem Oele : Darzu mit Seufften uns
vertritt / Und tröst die arme Seele Im Kreuz
mit deiner süßen Gunst / Und gib uns wahre
Gottes Brunnst / Einander recht zu lieben.

5. Verleih uns auch getrosten Muth / Und hilff
uns ernstlich kämpffen / Das wir die Welt / auch
Fleisch und Blut / Mit ihrer Reizung dämpffen /
Und endlich selig schlaffen ein / Wann unsre Stund
wird kommen seyn / Von hinnen abzuschneiden.

73.

Mel: Wenn mein Stündlein.

Gott heilger Geist / hilff uns mit Grund Auff
Jesum Christum schauen / Damit wir in der
lezten Stund Auff seine Wunden bauer / Die er
für uns nach Gottes Rath / Am heiligen Kreuz
empfangen hat / Zu tilgen unsre Sünde.

2. Durchs Wort in unsre Herzen schein / Und
thu uns neu gebähren / Das / die wir Gottes Kin-
der seyn / Vom bösen Wandel kehren / Und in dir
bringen Früchte gut / So viel / als unser blöder
Muth In diesem Fleisch kan tragen.

3. In Sterbens Nohten bey uns steh / Und
hilff uns wol verschneiden : Das wir kein sanfft ob
alles Weh Hinfahren zu den Freuden / Die uns
der fromme Vater werth Auß lauter Gnaden hat
beschert / In Christo seinem Sohne.

Von der H Dreyfaltigkeit.

74.

Gott der Vater wohn uns bey / Und laß uns
nicht verderben. Mach uns aller Sünden
frey / Und hilff uns selig sterben. Für dem Teuffel
uns bewahr. Halt uns bey festem Glauben / Und
auff dich laß uns bauer / Auß Herzen Grund ver-
trauen / Dis uns lassen ganz und gar : Mit allen
rechten

rechten Christen Entfliehn des Teuffels Listen /
Mit Waffen Gtts uns rüsten. Amen / Amen /
das sey wahr: So singen wir Alleluja.

2. Jesus Christus wohn uns bey / re.

3. Heiliger Geist / uns wohne bey / re.

75.

Alein Gott in der Höh sey Ehr / Und Danc
für seine Gnade / Darumb / daß nun und nims
mermehr uns rühren kan kein Schade. Ein
Wollgefalln Gott an uns hat: Nun ist groß Fried
ohn unterlaß / All Fehd hat nun ein Ende.

2. Wir loben / preisen / anbeten dich / Für deine
Ehr wir danken / Daß du / Gott Vater / ewiglich
Regierst / ohn alles mancken. Ganz ungemässn ist
deine Macht / Fort geschicht / was dein Will hat
bedacht. Woll uns des feinen Herren !

3. O Jesu Christ / Sohn eingeborn Deines
Himmlischen Vaters / Versöhner dern / die warm
verlohn / Du Stillter unsers Haders / Lamm Gots
tes / heiliger Herr und Gott / Nimm an die Bitt
von unser Noth: Erbarm dich unser aller.

4. O heiliger Geist / du höchstes Gut / Du aller
heilsamster Tröster / Fürs Teuffels Swalt fortan
behüt / Die Jesus Christus erlöset / Durch grosse
Martr und bitterm Tod: Abwend all unser
Jammer und Noth: Darzu wir uns verlassen.

76.

Der du bist Drey in Einigkeit / Ein wahrer
Gott von Ewigkeit / Die Sonn mit dem Tag
von uns weicht: Laß uns leuchten dein Göttlich
Licht.

2. Des Morgens / Gott / dich loben wir / Des
Abends auch beten für dir / Unser armes Lied rüh
met dich / Jegund / immer und ewiglich.

3. Gott Vater dem sey ewig Ehr / Gott Sohn
der ist der einig HERR: Und dem Tröster dem
heilgen Geist / Von nun an bis in Ewigkeit.

77.

Krie / ach Vater allerhöchster Gott / Wie klein
E v i

Achte

achtet man dein Gebot! Schon unser Blindheit/
Die grosse Sünde thut. Erbarm dich unser!

2. Christe/ der du bist der Welt das wahre Licht/
Die Pfort der Wahrheit/ und das Leben/ Des
Vaters Rath und Wort/ Das uns zum Trost ist
gegeben. Erbarme dich unser!

3. Kyrie/heiliger Geist in Ewigkeit/ Steh uns
bey durch deine Barmherzigkeit: Unsre Sünde
seind uns leid/ Wollest nicht verlassen/, die auff
dich thun hoffen. Erbarm dich unser!

78.

Mel: Nun freut euch/lieben.

O Heilige Dreyfaltigkeit/ Voll Majestät und
Ehren/ Wie kan doch deine Christenheit Dein
Lob genug vermehren! Du bist sehr hoch und
wundersam/Sank unbegreiflich ist dein Nahm/
Dein Wesen unerforschlich.

2. Wir danken dir/ daß deine Gnad/ Auch weil
wir hier noch leben/In deinem Worte so viel hat
Uns offenbahrt gegeben/ Daß du bist wahrer Gott
und heißt Gott Vater/ Sohn/ heiliger Geist/
Dreyfaltig und doch einig.

3. O Vater/ aller Dinge Quell Und Ursprung/ sey
gepreiset/ Für alle Wunder klar und hell/ Durch
deine Macht erweist. Du/ Vater/ hast für aller
Zeit Den eingen Sohn von Ewigkeit Dein Eben-
bild gezeuget.

4. Du hast gemacht den Erden: Kreis/ Nach
deinem Wohlgefallen/ Uns Menschen drauff zu
deinem Preis/ Daß wir dein Lob erschallen. Auch
wird/ durch deines Mundes Wort/ Dis alles inze-
mer fort und fort Erhalten und regieret.

5. Drum steh/ O Vater/ ferner bey/ Uns deis-
nen armen Kindern/ Und alle Schulden uns ver-
zeih/ Als bußfertigen Sündern. Aus unsern No-
then mannigfalt Errette uns/ und hilf uns bald/
Wie du uns hast versprochen.

6. O Jesu Christe Gottes Sohn/ Von Ewig-
keit gebahren/ Uns Menschen auch ins Himmels
Thron Zum Mittler aufstahren: Durch dich
geschicht/

geschicht/was nur geschicht/ O wahrer Gott / O
wahres Licht/Von wahrem Gott und Lichte.

7. Du bist des Vaters Ebenbild / Und doch vom
Himmel kommen: Du hast / als die Zeit war ers-
füllt / Fleisch und Blut angenommen / Uns zu ers-
werben Gottes Huld / Bezahlet unsre Sünd
und Schuld/Durch dein unschuldig Leiden.

8. Nun sitzest du zur rechten Hand Des Vaters
hoch erhoben / Beherrschest alle Leut und
Land / Und dämpffst der Feinde toben. Hilf uns/
O wahrer Mensch und Gott / Wir wollen dir für
deinen Tod / Und alle Wohlthat/ danken.

9. O heiliger Geist / du wehrte Fron / Erleuch-
ter unsrer Sinnen / Der du vom Vater und dem
Sohn Aufgehst ohn beginnen: Du bist allmäch-
tig und ohn End / Der Vater und der Sohn dich
sendt / Im Glauben uns zu leiten.

10. Herr / du gebierest durch die Tauff Uns
wiederumb auff's neue / Hernach nimmst du uns
ferner auff/ Durch wahre Buß und Reue. Durch
dich wird unsre Hoffnung fest / Und wenn uns al-
le Welt verläßt / Bleibst du bey uns im Herzen.

11. Wir bitten dich demüthiglich / Daß es ja
mag durchdringen / Was wir für Seuffzen oft
für dich / In unser Noth/ fürbringen. Und wann
die letzte Stund da ist/ So hilf / daß wir auff Je-
sum Christ Betrost und selig sterben.

12. Gott Vater/Sohn / heiliger Geist/Für alle
Gnad und Güte / Sey immerdar von uns ge-
preist / Mit freudigem Gemühte. Des Himmels
Heer dein Lob erklingt/Und heilig! heilig! heilig
singt: Das thun wir auch auff Erden.

79.

Mel. Herr Jesu Christ meins Lebens.

1. Sey Lob / Ehr / Preis und Herrlichkeit Gott
Vater in der Ewigkeit / Der alle Ding erschaf-
fen hat / Und auch erhält durch seine Gnad.

2. Ehr sey auch seinem liebsten Sohn / Der so
viel gutes uns gethan / Für uns ist an dem Kreuz
gestorbn / Und uns das Himmelreich erworbn.

Evii

3. Ehr

3. Ehr sey auch Gott dem heiligen Geist / Der uns sein Hülffe täglich leist: Derselb eröffn uns den Verstand / Und mach die Warheit uns bekandt.

4. O heilige Drey-Einigkeit / Sey uns gnedig allezeit: Erhör uns aus Barmherzigkeit / Und bring uns zu der Seligkeit.

80. Mel. Wenn wir in höchsten Nöthen.
 Ob/Ehr und Preis sey unserm Gott / Der uns so hoch geliebet hat / Daß er uns seinen eingebornen Sohn Gesandt / zum Heiland Gnaden-Thron.

2. Lob sey dir / O Herr Jesu Christ / Daß du auff Erden kommen bist / Und hast uns / durch dein theures Blut / Errettet von der Hölle: Blut.

3. Lob sey dir / Gott heiliger Geist / Der du der Armen Tröster heißst / Und stierest uns mit Glauben fein / Damit wir Gott gefällig sein.

4. Kein Mensch genug aussprechen kan / Was du / O Gott / an uns gethan: Drum seuffzen wir / O treuer Hort / Gib uns / was wir dich bitten fort.

5. Gedencke doch der Kinder dein / Wir trauern ja auff dich allein. Gib Gesundheit / und gut Regiment: Krieg / Sterben / Cheurung von uns wend.

6. Herr Jesu Christ / du starker Held / Wehr doch dem Fürsten dieser Welt: Zerstor sein Reich / und schaff uns Ruh / Daß deine Kirche nehme zu.

7. O Tröster / Gott heiliger Geist / Der du all unser Schwachheit weißst / Sey uns mit deiner Hülff bereit / Daß wir Gott dienen allezeit.

8. O ewige Drey-Einigkeit / Einiger Gott von Ewigkeit / Auff dich steht unser Zuversicht: Drum wollst du uns verlassen nicht.

Am Tage Johannis des Täuffers.

31.
 Mel. Nun freut euch / lieben Christen.
 Wir danken dir / O frommer Gott / Und dich von Herzen loben / Daß du den Fluch der sehn Gebot hast gnädig aufgehoben / Und auffgerichtet einn neuen Bund In Christo / dadurch wir gekunt Des Himmels fähig werden.

2. Du hast uns auffgerichtt ein Reich Des Heils / aus lauter Gnaden / Und zu dem alle Menschen gleich Inständig lassen laden. Johann der Täufler hat der Welt Hiervon die erste Post vermeldt: Nach ihm kam dein Sohn selbst.

3. Derselb hat müssen uns das Heil Mit schwerer Müh erlangen: Und daß wir daran möchten Theil Auch unsers Orts empfangen / Viel fromme Lehrer vff gesandt / Durch die uns worden ist bekant Der Weg zu diesem Reiche.

4. Ach! sende der uns mehre zu / Die dein Wort reine lehren. Gib uns vor Ketzeren Ruh / Hilff allen Bösen wehren: Damit wir deines Reiches Freud / Bey dir dort in der Ewigkeit / Erlangen mögen. Amen!

82.

Mel. Herr Jesu Christ wahr Mensch.

Gelobet sey Israels Gott / Der Herr / der sein Volk in der Noth / Und da es gänzlich war verflucht / Mit grossen Gnaden hat besucht.

2. Er hat uns seinen Sohn gesandt / Der allers Zorn ganz abgewandt / Und uns erlöset kräftiglich / Des wird Israel freuen sich.

3. Da es mit uns war alles aus / In seines Dieners Davids Haus Hat er ein Horn der Seeligkeit Gesezt zum Trost der Christenheit:

4. Als uns vor Zeiten machte kund Der heiligen Propheten Mund / Dadurch er uns hat angemeldet / Er wolt uns retten als ein Held:

5. Der Feinde Trux / des Hassers Hand / Ob sie für Zorn gleich sind entbrannt / Wolt er zubrechens als der Mann / Der Tod und Teuffel zwingen kan.

6. Hierzu hat ihn sein Herz bewegt / Das sich mit Gnad und Güte trägt. Er hat an seinen Bund gedacht / Vorklangst mit Abraham gemacht:

7. Wie auch an dieses! was er hat Geschworen ihm / an Eydens Statt / Zu geben denen / die da sind Von ihm gezeugt / auch Kindes Kind:

8. Auff daß / wañ wir erlöset seyn Vom Teuffel / Tod und Höllen Pein / Ihm dienete sein Lebenlang Ein jeder / ohne Furcht und Zwang.

9. Er

64. Am Tage Mariä Heimsuchung.

9. Gerecht und heilig in der Welt/Nach solcher Art / die ihm gefällt : Nicht / wie es Menschen Wisz erdenckt/Damit man sich vergebens kränckt.

10. Du Kindlein / du wirst ein Prophet Des Höchsten heissen / der da geht Für seinem Herren sein voran / Und macht ihm richtig seine Bahn /

11. Aus herzklicher Barmherzigkeit / Krafft derer uns in unserm Leid / Der Aufgang aus der Höhe sucht / Das ist der Liebe Gab und Frucht.

12. Auff daß/die er im finstern findt/Und die im Todes Schatten sind / Des Lichtes Kinder können seyn / Durch seinen hellen Glantz und Schein.

13. Daß ihre Füße richtig stehn / Und auff dem Weg des Friedens gehn : Ja endlich allesamt us gleich Mit Freuden gehn ins Himmelreich.

Am Tage Mariä Heimsuchung.

83.

Meine Seel erhebt den Herren / Und mein Geist freuet sich Gottes / meines Heylandes.

2. Denn er hat seine elende Magd angesehen : Siehe / von nun an werden mich selig preisen alle Kunders Kind.

3. Denn er hat grosse Ding an mir gethan / Der da mächtig ist / und des Nahme heilig ist.

4. Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für/Vey denen/die ihn fürchten.

5. Er übet Gewalt mit seinem Arm / Und zere freuet / die hoffärtig sind in ihres Herzen Sinn.

6. Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl / Und erhebet die Niedrigen.

7. Die Hungrigen füllen er mit Gütern / Und läßet die Reichen leer.

8. Er dencket der Barmherzigkeit / Und hilfft auff seinem Diener Israel.

9. Wie Er geredt hat unsern Vätern/Abraham und seinem Saamen ewiglich.

10. Lob und Preiß sey Gott dem Vater Und dem Sohn / Und dem heiligen Geiste.

11. Wie